

# Fachveranstaltung der KfW Akademie

- gefördert durch BMWi und demea-

## Ressourceneffizienz in KMU

**Steigerung der Materialeffizienz - Beispiele aus der Praxis und Methoden ♦**  
**Energieeinsparpotenziale in der Produktion ♦**  
**Finanzierung und Beratungszuschüsse - die Angebote der KfW ♦**  
**Fördermittel aus dem Impulsprogramm Materialeffizienz (VerMat/ NeMat)**

**4. November 2009**  
**Berlin**

- 09.30 Uhr Anmeldung, Begrüßungskaffee, Aushändigung der Unterlagen
- 10.00 Uhr **Eröffnung der Veranstaltung**  
*Reinhart Gumlich, KfW Akademie*
- 10.10 Uhr **Design to Cost – von Anfang an Material einsparen**  
*Professor Dr. Franz Buscholl, Ingenieurbüro Dr. Buscholl*
- 11.10 Uhr **Der Materialeffizienz-Selbst-Check: ein Tool für Firmen und Berater**  
*Dr. Stefan Enzler, imu augsburg GmbH & Co. KG*
- 12.00 Uhr Kaffeepause
- 12.15 Uhr **Steigerung der Prozesseffizienz durch eine verbesserte Rohstoffnutzung**  
*Henning H. Sittel, Effizienz-Agentur NRW, Duisburg*
- 13.15 Uhr Mittagessen
- 14.15 Uhr **Beratung und Finanzierung – Die Angebote der KfW**  
*Dr. Burkhard Touché, Abteilungsdirektor KfW Bankengruppe*
- 15.00 Uhr **Das Impulsprogramm Materialeffizienz des BMWi – weniger Kosten durch mehr Effizienz**  
*Dr. Claudia Ritter, Deutsche Materialeffizienzagentur - demea*
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Erhöhung der Materialeffizienz durch bessere Disposition, Dokumentation und Logistik**  
*Dipl.-Ing. Stefan Slawik, Dipl.-Wirtsch.-Informatiker Ronny Fritsche, Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation an der Universität Bayreuth*
- 17.00 Uhr Ausklang des Seminars bei einem Imbiss

---

### Tagungsort

KfW Berlin, Historischer Kassensaal, Eingang: Behrensstraße 33, 10117 Berlin

### Parkmöglichkeit

Berlin-Mitte ist in Parkzonen im Sinne der Parkraumbewirtschaftung eingeteilt, Parkhäuser befinden sich in der Friedrichstrasse, am Bebelplatz und im Hilton Hotel.

### Teilnehmergebühr (gefördert durch das BMWi)

75,00 Euro (inkl. 19 % MwSt.)

In der Teilnehmergebühr enthalten sind die Handouts zu den Vorträgen, Pausengetränke, Mittagessen und Imbiss.